



30.11.2025

Liebe Mitglieder und Freunde der GCJZ,

rund um den 9. November fanden einige Gedenkveranstaltungen statt, an denen wir aktiv teilgenommen haben, bzw. Veranstalter waren.

Schön, dass die GCJZ so gut präsent war, zum einen, um der Opfer zu gedenken und sie zu ehren, zum anderen, um ein Zeichen für Freiheit, Demokratie und Frieden zu setzen.

Die Gedenkfeier in Oberursel, bei der die Bürgermeisterin, Frau Runge, und Frau Andernacht von der Initiative Opferdenkmal sprachen, war verbunden mit einer sehr guten Musik/Lesung von Ursula Kurze „Etwas bleibt immer zurück“ nach Kurt Tucholsky.



Opferdenkmal Oberursel

In Königstein gedachten Bürgerinnen und Bürger der Opfer am Platz der alten Synagoge. Rabbiner Steiman, Bürgermeisterin Schenk-Motzko, Heike Zinke, Vorsitzende der GCJZ, die evangelische Pfarrerin, Stoodt-Neuschäfer, Michael Hesse (ALK), der katholische Pfarrer, Stefan Peter und die Stadtarchivarin Alexandra König gestalteten das Gedenken.



In Bad Homburg fand zunächst die Gedenkfeier zur Reichspogromnacht mit Beiträgen von Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Frau Dr. Kossatz von der katholischen Kirche, Herrn Pfarrer Hannemann von der evangelischen Kirche, der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde und Rabbiner Andy Steiman in den Räumen der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde statt. Sie erinnerten an das Leiden von Jüdinnen und Juden, spendeten Segen und mahnten mit klaren Worten vor erneuten judenfeindlichen Tendenzen in unserer Gesellschaft. Zum Gedenken an die sechs Millionen ermordeter Juden wurden sechs Kerzen angezündet.



Danach folgte die Konzert/Lesung „Hommage an Coco Schumann“, die die Musiker und die Sängerin und Leserin, Lisa Löwenthal, so eindrucksvoll darboten.



Powerhouse Swingtett



Anregende Gespräche nach dem Konzert

Rund 170 Personen waren der Einladung der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit gefolgt und erlebten einen würdigen Abend des Gedenkens mit Musik, Lesung und Gedankenaustausch.

(Fotos: Bernd Primke)

Am 16.11.2025 fand der **Friedensgebet-Spaziergang** statt, der vom Dialogkreis Religionen, in dem auch die GCJZ mitarbeitet, organisiert und durchgeführt wurde. Ein eindrücklicher Spaziergang mit unterschiedlichen Gedanken und Gebeten zum Frieden, der vom Mahnmal an der alten Synagoge über die Erlöserkirche zur Marienkirche und von dort in die Moschee führte, wo die Spaziergänger herzlich von Mitgliedern der Gemeinde mit Tee und Gebäck empfangen wurden.

Eindrücke vom Friedensgebet-Spaziergang



Fotos: Bernd Primke

Auch für den Dezember haben wir eine ganz besondere Veranstaltung für Sie vorbereitet, auf die wir Ihr Augenmerk lenken möchten und die wir sehr empfehlen können:

11.12.2025, 19.30 Uhr , Stadtbibliothek Bad Homburg: Lesung mit Jürgen Vits

Der Autor folgt den Lebenslinien von drei Generationen seiner deutsch-belgischen Familie im Kontext der Einschnitte und Katastrophen des 20. Jahrhunderts.

Jürgen Vits deckt die NS-Verstrickung seines Vaters auf, erzählt von der deutsch-belgischen Liebe seiner Eltern im Schatten des Weltkrieges, von Schoa-Überlebenden im familiären Umfeld, von surrealen Parallelwirklichkeiten, vom Verschweigen und von zwingenden Korrekturen des Familiengedächtnisses. Seine Spurensuche führt den Autor von Deutschland über Belgien bis nach Israel. Der Rückblick ist beunruhigend aktuell, denn auch heute ist die liberale Demokratie von autoritären Tendenzen bedroht

Jürgen Vits ist als Sohn deutsch-belgischer Eltern im niederrheinischen Mönchengladbach aufgewachsen. Heute lebt er in der Nähe von Frankfurt und engagiert sich in der Vereinigung „Gegen das Vergessen – Für Demokratie“ und in der GCJZ.

Der Eintritt ist frei, Einlass ab 19.00 Uhr



Ebenfalls möchten wir Sie auf diese Veranstaltungen im Dezember hinweisen, zu denen wir Sie sehr herzlich einladen:

1. Chanukka-Feier auf dem Marktplatz Bad Homburg am **17.12.25 um 17.30 Uhr**



2. Weihnachtssingen auf dem **Marktplatz** Bad Homburg, wir treffen uns dort am **19.12.2025 um 17.30 Uhr** und laden Sie anschließend **ab 18.00** wieder zum **Glühwein** an den Stand des Lions Clubs auf dem Weihnachtsmarkt ein. (Stand ist auf dem Deck des Parkhauses, also gleich am Anfang des Marktes)

Informationen:

- Die Hessische Landeszentrale für politische Bildung hat Podcasts zu „Jüdisches Leben- Kultur und Geschichte in Hessen“ herausgebracht. Ein Hineinhören lohnt sich! Alle Informationen finden Sie unter www.hlz.hessen.de (s. auch Anhang)
- Dank Ihrer Baumspenden konnten wir erneut 50 Bäume in Israel pflanzen lassen. Vielen Dank! Die GCJZ hat die Zahl auf 50 aufgerundet. Die Urkunden werden an die Spender direkt geschickt.
- Die Spendeneinnahmen aus dem Orgelkonzert in Usingen und der Konzert/Lesung in Bad Homburg haben wir an ein Fußballprojekt für israelische Jugendliche geschickt.

Wir wünschen Ihnen eine wunderbare Adventszeit und freuen uns sehr auf ein Wiedersehen mit Ihnen bei den Dezember-Veranstaltungen.



Mit herzlichen Grüßen vom Vorstand

Ihre

Heike Zinke
(Vorsitzende)

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus:
Postfach 1101 | Bahnhofstraße 4 | 61273 Wehrheim

Email: info@gcjz-hochtaunus.de

-Anlagen-



GESELLSCHAFT FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE ZUSAMMENARBEIT HOCHTAUNUS E.V.

GCJZ



Gegen Vergessen
Für Demokratie e.V.



STADTBIBLIOTHEK
BAD HOMBURG

Donnerstag, 11. Dezember 2025 um 19.30 Uhr
(Einlass 19.00) in der Stadtbibliothek Bad Homburg

Autorenlesung mit Jürgen Vits



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Der Eintritt ist frei



Jüdisches Zentrum Bad Homburg
Jüdische Gemeinde
Frankfurt/M.



ב"ה

Chanukka Lichterzünden

Am Marktplatz Bad Homburg



Mittwoch, 17. Dezember, 17:30 Uhr

*Programm: Begrüßung • Koscherer Imbiss von Catering Simcha • Glühwein
Live-Musik - DJ Felix Schuster mit Sänger U. Bereznjakou*

Jüdisches Leben, Geschichte und Kultur in Hessen

In Hessen hat jüdisches Leben eine lange und starke Tradition und prägt in seiner Vielfalt das gesellschaftliche Miteinander. Ein zentrales Anliegen dieses Podcast ist es, diese Vielfalt für ein breites Publikum sowie für den Einsatz in der Bildungsarbeit aufzubereiten.

Für jede Podcast-Episode gibt es didaktisches Begleitmaterial für den Einsatz im Schulunterricht und in der außerschulischen historisch-politischen Bildung. Neue Zugänge und Inhalte sollen bisherige ergänzen, um zu zeigen, dass jüdisches Leben seit Jahrhunderten bis heute konstitutiver Bestandteil deutscher und speziell hessischer Geschichte und Gegenwart ist.

Den inhaltlich-thematischen Einstieg einer jeden Folge bildet ein Einspieler mit hörspielartiger Charakteristik, auf dessen Grundlage die unterschiedlichen geladenen Studiogäste gemeinsam mit der Moderatorin Isabel Gathof interessante Aspekte jüdischen Lebens, Geschichte & Kultur Hessens mit Aktualitätsbezug diskutieren.



Die Hessische Landeszentrale für politische Bildung (HLZ) hat zusammen mit der Medienmacherin Isabel Gathof eine Podcast-Reihe zu „Jüdisches Leben, Geschichte und Kultur in Hessen“ auf ihrer Webseite sowie überall, wo es Podcasts gibt, gestartet.

Bisherige Podcast-Episoden

- **Folge 1: „Kampf um Gleichberechtigung – der jüdische Abgeordnete Gabriel Riesser in der Paulskirche“**
Gäste: Dr. Kerstin von der Krone (Hebraica- und Judaica-Sammlung der Universitätsbibliothek Frankfurt am Main) und Abraham de Wolf (Rechtsanwalt und Autor)
 - **Folge 2: „60 Jahre Frankfurter Auschwitz-Prozess“**
Gäste: Dr. Katharina Rauschenberger (Fritz Bauer Institut) und Gerhard Wiese (Staatsanwalt im ersten Frankfurter Auschwitz-Prozess)
 - **Folge 3: „Antisemitismus auf dem Vormarsch“**
Gäste: Dr. Susanne Urban (RIAS Hessen) und Daniel Navon (Verband Jüdischer Studierender Hessen)
 - **Folge 4: „Jewrovision – mehr als ein Song Contest“**
Gäste: Zvi Bebera (Jugendzentrum Amichai Frankfurt) und Susanne Benizri-Wedde (Israelitische Religionsgemeinschaft Baden)
 - **Folge 5: „Jüdische Gemeinden in Hessen“**
Gäste: Ilana Katz (Sara Nussbaum Zentrum für jüdisches Leben) und Daniel Neumann (Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Hessen)
 - **Folge 6: „Jüdische Logen in Hessen“**
Gäste: Dr. Birgit Seemann (Sozialwissenschaftlerin, Historikerin und Autorin) und Ralph Hofmann (B'nai B'rith Frankfurt Schönstadt Loge e.V.)
 - **Folge 7: „Das Jüdische Museum Frankfurt“**
Gäste: Prof. Dr. Mirjam Wenzel (Jüdisches Museum Frankfurt) und Michael Lenarz (ehem. Jüdisches Museum Frankfurt, Kommission für die Geschichte der Juden in Hessen)
 - **Weitere Podcast-Episoden folgen**
- Die HLZ freut sich über Feedback, Anregungen und Kritik zum Podcast. Schreiben sie uns eine E-Mail an juedischesleben@hlz.hessen.de**

Hessische Landeszentrale für politische Bildung (HLZ)

Mainzer Straße 98 – 102 | 65189 Wiesbaden

Alle Informationen, Angebote und Kontaktdaten finden Sie unter www.hlz.hessen.de oder auf Facebook, Instagram, X und Mastodon.

© Hessische Landeszentrale für politische Bildung, Wiesbaden 2024

Hier geht es zu den aktuellen Podcastfolgen und zum didaktischen Begleitmaterial

